

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Zehfuß (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Stand des Wegeausbaus zur Erschließung des Pfalzmarktes

Die **Kleine Anfrage 1064** vom 3. September 2012 hat folgenden Wortlaut:

Bereits seit dem Jahr 2009 wird vom DLR Rheinland-Pfalz, Abteilung Landesentwicklung, ländlicher Raum, das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren RPK/Stadt Ludwigshafen Zuwegung Großmärkte durchgeführt. Hintergrund dieses Flurbereinigungsverfahrens ist eine verbesserte Erschließung der dortigen Obst- und Gemüsegroßmärkte in Maxdorf und Mutterstadt und zudem eine Entlastung der Ortsdurchfahrten durch die Verlagerung der Transporte von Gemüse, Kartoffeln und Obst auf neu zu schaffende Wirtschaftswege. Die derzeit bestehenden landwirtschaftlichen Wege entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen zum effizienten Transport der teilweise auch überregional wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Welche weiteren Flurbereinigungsverfahren im Bereich der Obst- und Gemüsegroßmärkte Maxdorf und Mutterstadt sind neben dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren RPK/Stadt Ludwigshafen Zuwegung Großmärkte noch in Bearbeitung?
2. Wie ist der derzeitige Verfahrensstand, gibt es bereits abgestimmte Planungsunterlagen der zukünftigen Wegeführung?
3. Die Landesregierung hat in dem o. g. Flurbereinigungsverfahren eine Zusage zur Finanzierung gemacht; wird die Landesregierung dieser im zugesagten Umfang nachkommen?
4. Wann ist mit dem Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens zu rechnen?
5. Plant die Landesregierung, bei Verzögerungen des Flurbereinigungsverfahrens auch die betroffene Öffentlichkeit über den verspäteten Vollzug zu unterrichten?

Das **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. September 2012 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Der landwirtschaftliche Zulieferverkehr zu den Gemüsegroßmärkten in Mutterstadt und Maxdorf hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Die Transporte von Gemüse, Kartoffeln und Obst zum Pfalzmarkt bzw. zum Großmarkt in Maxdorf verursachen Verkehrsbelastungen, die die umliegenden Orts- und Stadtgemeinden stark beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund hat das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland-Pfalz ein Konzept zur Verbesserung der Zuwegung der Märkte in 2009 erarbeitet. Damit soll eine deutliche Verkehrsentlastung in den betroffenen Orten erreicht und die Zuwegung zu den Märkten verbessert werden. Das vom DLR erstellte Konzept orientiert sich an den vorhandenen Wirtschaftswegen und wurde in den Jahren 2009 und 2010 mit den betroffenen Kommunen und der Stadt Ludwigshafen sowie den Vertretern der Landwirtschaft abgestimmt. Das Konzept soll im Rahmen mehrerer Bodenordnungsverfahren umgesetzt werden und umfasst den Ausbau verschiedener Wirtschaftswege. Die Umsetzung des Gesamtkonzepts erstreckt sich über mehrere Jahre.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage 1064 des Abgeordneten Johannes Zehfuß (CDU) wie folgt:

Zu Frage 1:

Folgende Verfahren werden derzeit im Zusammenhang mit der Umsetzung des Wegekonzepts durchgeführt:

- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mutterstadt,
- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Rhein-Pfalz-Kreis – Stadt Ludwigshafen (mit Ortsteil Ruchheim) und
- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Schauernheim.

Vorgesehen ist die Anordnung eines weiteren Flurbereinigungsverfahrens in Hochdorf-Assenheim.

Zu Frage 2:

Folgender Verfahrensstand ist in den einzelnen Verfahren erreicht:

- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Mutterstadt:
Anordnung des Verfahrens: Juni 2009,
Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft: August 2009,
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung: März 2010,
Planfeststellung/Plangenehmigung: Mai 2012,
Ausbau: Baurecht liegt vor. Im Wesentlichen wird der Ausbau 2013 erfolgen.
- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Rhein-Pfalz-Kreis – Stadt Ludwigshafen (mit Ortsteil Ruchheim):
Anordnung des Verfahrens: November 2009,
Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft: September 2010,
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung: November 2011,
Planfeststellung/Plangenehmigung: Entwurf des Wege- und Gewässerplans wird derzeit erarbeitet und anschließend der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Prüfung und Planfeststellung vorgelegt.
Ausbau: mit dem Ausbau soll nach Schaffung Baurecht (Planfeststellung) begonnen werden.
- vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Schauernheim:
Anordnung des Verfahrens: Dezember 2006,
Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft: Mai 2008,
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung: April 2010,
Planfeststellung/Plangenehmigung: für 2013 vorgesehen,
Ausbau: derzeit wird auf Grundlage einer Einzelgenehmigung ein Weg vorab ausgebaut.

Zu Frage 3:

Ja.

Zu Frage 4:

Die Frage kann derzeit nicht beantwortet werden. Die verschiedenen Verfahrensabschnitte eines Flurbereinigungsverfahrens sind jeweils eigenständig durch Rechtsmittel überprüfbar. Dieser Umstand kann die Verfahrensbearbeitung zeitlich erheblich verzögern.

Zu Frage 5:

Das DLR Rheinland-Pfalz ist bei der Verfahrensdurchführung im ständigen Kontakt mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft (alle am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer) und den beteiligten Kommunen. Dadurch ist die Information der Öffentlichkeit gewährleistet.

Ulrike Höfken
Staatsministerin